

Weitere Veranstaltung der Reihe „Kultur im Bürgersaal“

## Auf den Flügeln des Gesangs im Grötzinger Rathaus

„Auf Flügeln des Gesangs“ lautete der Titel einer Veranstaltung der Reihe „Kultur im Bürgersaal“ am Freitag, 10. November. Dazu eingeladen hatten der Freundeskreis Badisches Malerdorf e.V. und die Ortsverwaltung Grötzingen. Auf der Bühne standen Claus Temps (Gesang) und Heike Bleckmann am Klavier.

Rainer Knoblauch, zweiter Vorsitzender des Freundeskreises Badisches Malerdorf, freute sich, wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Grötzinger Rathaus begrüßen zu dürfen. Der Untertitel der Veranstaltung lautete „Die schöne Friederike – Muse der deutschen Romantik“ – also ein Programm über die Dichterin Friederike Robert (1795-1832).

### Von Karlsruhe nach Baden-Baden

Zu Beginn wurde „Auf den Flügeln des Gesangs“ von Felix Mendelssohn Bartholdy vorgetragen. Claus Temps wusste mit seiner kraftvollen Bariton-Stimme zu glänzen, genauso aber auch als Moderator. Anhand der verschiedenen Lieder skizzierte er den Lebensweg von Friederike Robert, die 1806 in Karlsruhe lebte. Nach Stationen in anderen Großstädten flüchtete sie 1817 zu ihrem Bruder Gottlieb nach Karlsruhe. 1822 heiratete sie Ludwig Robert in Baden-Baden. Es folgten Reisen unter anderem nach Dresden und Berlin. 1832 starb Friederike Robert in Baden-Baden.

### Vielfältig

Das Leben von Friederike Robert wurde mit Liedern der Komponistinnen und Komponisten Fanny Hensel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Maria von Weber und Emilie Zumsteeg untermalt. Neben Texten von Friederike Robert wurden auch Texte von Heinrich Heine und Ludwig Tieck vorgetragen. Es folgten weitere Stücke wie das „Wanderlied“ (Fanny Hensel geb. Mendelssohn), „Sind es Schmerzen, sind es Freuden“ (Carl Maria von Weber) oder „Lieblingsplätzchen“ (Emilie Zumsteeg).

Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus. Claus Temps und Heike Bleckmann gelang es, kongenial Gesang und Klavierspiel, in Verbindung mit der Biographie von Friederike Robert, zu verbinden.

### Ein bekanntes Duo

Der Sänger Claus Temps machte neben seiner beruflichen Tätigkeit als Jurist und in der Kulturverwaltung eine Gesangsausbildung bei Prof. Peter Elkus in Hamburg und Freiburg. Es folgten zahlreiche Solokonzerte in den Bereichen Lied und Oratorium. Sein besonderes Augenmerk gilt dabei den heute weniger beachteten Komponistinnen sowie Komponisten und ihren Werken. Von Claus Temps liegen verschiedene CD- und Rundfunkaufnahmen vor.

### Hintergrund

Heike Bleckmann studierte Klavier an den Musikhochschulen Würzburg und Karlsruhe. Es

folgten Studienaufenthalte in den USA und zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Menahem Pressler, Edith Picht-Axenfeld und Helena Costa. Sie beschäftigt sich intensiv mit den Biographien und dem Werk verschiedener Komponistinnen. Das Liedduo Temps-Bleck-

mann tritt im deutschsprachigen Raum, aber auch in Spanien, Irland und Südamerika auf. Im Corona-Jahr 2020 entstand als Konzertmitschnitt eine CD mit Liedern von Robert Schumann auf Texten von Justinus Kerner und Nikolaus Lenau („Sängers Trost“). (ras)



Rainer Knoblauch hielt die Begrüßungsrede.



Auch Heike Bleckmann zitierte Texte.



Das Duo Temps-Bleckmann kam voll zur Geltung.



Claus Temps war als Bariton Sänger zu sehen und zu hören.

Fotos: ras